

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Art des öffentlichen Auftraggebers: Oberste Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Beratungstelefon für den Krisenfall

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur telefonischen psychosozialen Betreuung von Betroffenen im Namen des Bundesopferbeauftragten von drei Jahren mit der Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr bis zum Ablauf von sechs Jahren. Abweichend von der Höchstmenge (= 7.200 Beratungsstunden) wird von folgender geschätzten Abnahme ausgegangen: 4.800 Beratungsstunden

Kennung des Verfahrens: 47d04d84-e1e6-41b9-a28c-99043d80fb69

Interne Kennung: 540031#00011#0002#0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: § 130 Absatz 1 GWB, §§ 14, 15, 21 i.V.m. 64 ff. VgV

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: ausschließlich innerhalb der EU; Abweichendes gilt, wenn die Anwesenheit an einem bestimmten Ort, beispielsweise für einen Runden Tisch, notwendig ist.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 130 Absatz 1 GWB, §§ 14, 15, 21 i.V.m. 64 ff. VgV

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Erforderlich ist eine Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB. Nachweis: Eigenerklärung

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Beratungstelefon für den Krisenfall

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur telefonischen psychosozialen Betreuung von Betroffenen im Namen des Bundesopferbeauftragten von drei Jahren mit der Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr bis zum Ablauf von sechs Jahren.

Interne Kennung: 540031#00011#0002

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag soll für eine Mindestvertragslaufzeit von drei Jahren, beginnend ab dem 1. Mai 2026 geschlossen werden. Es besteht die Option, den Vertrag drei Mal jeweils um ein Jahr zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: ausschließlich innerhalb der EU; Abweichendes gilt, wenn die Anwesenheit an einem bestimmten Ort, beispielsweise für einen Runden Tisch, notwendig ist.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Laufzeit: 6 Jahr

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Über die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption wird die/der Auftragnehmer nach Ablauf von drei Jahren jährlich, jeweils spätestens zwei Monate im Voraus, also jeweils bis zum 28.02. durch die Auftraggeberin informiert.

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Erfahrung

Die Auftraggeberin fordert zum Nachweis der Erfahrung der Bieter (auch

von den Unterauftragnehmern und jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft) die Angabe von jeweils mindestens einer geeigneten Referenz über früher ausgeführte Aufträge der letzten drei Kalenderjahre im Bereich der ausgeschriebenen Leistung. Die Referenz muss sich auf zuvor erbrachte telefonische Beratungsleistungen mit einer ersten psychosozialen Betreuung der Betroffenen eines Großschadensereignisses beziehen, konkret auf Erfahrungen im Umgang mit Großschadensereignissen und dadurch traumatisierten Menschen, also Ereignissen mit einer Vielzahl von Verletzten aber auch Toten sowie anderen Betroffenen. Die Geeignetheit der Referenz muss sich aus der Beschreibung der im Referenzauftrag erbrachten Leistungen ergeben. Eine Referenz ist zudem nur dann geeignet, wenn der Referenzauftrag vertragsgemäß ausgeführt wurde und der Referenzauftraggeber bei einer etwaigen Überprüfung der angegebenen Referenz die vertragsgemäße Leistungserbringung bestätigen kann. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Überprüfung der Referenz besteht nicht. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung der Auftraggeberin innerhalb von vier Werktagen einen Ansprechpartner des jeweiligen Referenzauftraggebers mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zu benennen. Der Bieter erklärt sich mit einer Nachfrage der Auftraggeberin bei den jeweiligen Referenzauftraggebern einverstanden. Das Eignungskriterium ist nachzuweisen durch Eigenerklärung, die für jede einzelne Referenz gesondert zu verwenden ist.

Kriterium : Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung : technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Einsatz von qualifiziertem, psychologisch geschultem Personal.
Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Leistungen ausschließlich durch fachlich qualifizierte Personen erbracht werden.

Das Eignungskriterium ist nachzuweisen durch Darstellung der fachbezogenen Qualifikationen der für die Leistungserbringung vorgesehenen Fachkräfte des Bieters bzw. auch von den vorgesehenen Fachkräften des Unterauftragnehmers und den Fachkräften von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft. Einsatz psychologisch geschulten Personals mit folgenden Abschlüssen:

- erfolgreicher, in der EU anerkannter Abschluss eines Studiums der Psychologie (Diplom/Bachelor, Master oder vergleichbarer Hochschulabschluss)
 - ein in der EU anerkannter Hochschulabschluss (Diplom/Bachelor, Master oder vergleichbarer Hochschulabschluss) an einer Universität, Fachhochschule oder vergleichbaren Bildungseinrichtung in dem Bereich oder mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik, Medizin und/oder Psychiatrie
- Eignungsnachweis als Eigenerklärung: Bitte geben Sie an, welche Abschlüsse das einzusetzende Fachpersonal aufweist.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann : Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste der nicht ausgeschlossenen Angebote erteilt.

Zuschlagskriterien sind zum einen der aus den Angebotspreisen ermittelte Bewertungspreis, der in Preispunkte umgerechnet wird, zum anderen die Qualität der angebotenen Leistung, die mit Leistungspunkten bewertet wird. Um die Qualität der angebotenen Leistung beurteilen zu können, werden die Angebote nach den im Dokument „Zuschlagskriterien“ befindlichen Bewertungsbogen dargestellten Leistungskriterien in entsprechender Gewichtung bewertet.

Auf Grundlage der erreichten Preis- und Leistungspunkte wird das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. Der Bewertungspreis wird dabei mit 30 % und

die Leistung mit 70 % gewichtet. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden für das jeweilige Angebot die gewichteten Preispunkte sowie die gewichteten Leistungspunkte addiert, um die Gesamtpunktzahl für das Angebot zu errechnen (Preisquotientenmethode). weitergehende Informationen siehe Bewerbungsbedingungen

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/03/2026 23:59

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=832363>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=832363>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/03/2026 12:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 27 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 27/03/2026 12:01

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: § 65 Absatz 2 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesrepublik Deutschland, vertreten
durch die
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die
Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

Identifikationsnummer: ID 991-03067-68

Abteilung: ZB2 Vergabestelle

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10117

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: ZB2 Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@bmjv.bund.de

Telefon: 000

Fax: 000

Internet-Adresse: <https://www.bmjv.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: 022894990

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.de

Telefon: 000

Fax: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1143dd5b-afc9-4fb9-892d-a7085c468f0b - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/02/2026 10:53

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch